

Reinigung der Kotflügelinnenseite

Wer kennt es nicht. Man möchte das Auto wieder vom Schmutz befreien, der sich im Laufe der Zeit überall angesammelt hat. Oberwäsche, alles kein Problem. Aber wie sieht es aus, wenn man den Schmutz aus den Radhäusern mit einem kräftigen Wasserstrahl entfernen will?

Wenn man zu dieser Arbeit die Räder abgenommen hat kommt man auch in den Radhäusern fast überall gut hin. Die Betonung liegt hier auf "fast".

Das Problem sind die Innenseiten der Kotflügel mit ihren Falzen. Knickt man den Wasserschlauch ab kommt nur ein müder Strahl aus dem Mundstück und der Reinigungserfolg stellt sich nicht im gewünschten Maß ein. Eine Probe mit der Hand bringt immer noch viel Schmutz an den Fingern, ergo: nicht sauber. Lässt man den Schlauch gerade, so kommt zwar viel Wasser mit dem Druck aus dem Mundstück mit dem das öffentliche Wassernetz betrieben wird (meistens 2 – 4 bar). So richtig stellt sich der Reinigungserfolg auch nicht ein; immer noch viel Schmutz an den Fingern. Man wird auch zumindest bis zu dem Ellenbogen richtig nass und schmutzig.

Seit einiger Zeit verwende ich für meinen Hochdruckreiniger von Kärcher eine sogenannte Variodüse (Vario – Power – Strahlrohr).



Diese Variodüse (ich bleibe bei diesem Begriff) lässt sich ganz einfach an die Verlängerung (man gewinnt Abstand von der Arbeit) oder der "Pistole" mit einem Dreh befestigen. Wie dargestellt lässt sich der Druck von 20 bis 100 bar stufenlos einstellen, die Düse selbst um 180° und der gesamte Kopf um 360° drehen

Besonderheiten



Stufenlose Verstellung

Anpassung des Drucks an die jeweilige Reinigungsaufgabe.



Für jedes Zubehör

Passend für alle Kärcher Zubehörteile.



Flexibles Gelenk

Verstellbares 360°-Gelenk



Mit etwas Geschick kann man den Wasserstrahl auch so einstellen dass er "rückwärts" gerichtet ist und somit an die Innenseiten der Kotflügel gelangt um dort den anhaftenden Schmutz weitgehend zu entfernen.

Die Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Der VK – Preis liegt bei ungefähr 40 €, je nach dem wo man kauft.

Der Einsatz ist ja nicht nur auf das Auto begrenzt. Überall wo man mit dem normalen Strahlrohr nicht hinkommt gelingt es in vielen Fällen mit dieser Vario – Düse.

Ich verwende die Düse oft an Haus und Hof sowie an den Autos.

Tipp: Mit niedrigem Druck anfangen.

Bei der Bestellung oder beim Kauf muss man nur darauf achten dass dieses Zubehör auch zum vorhandenen Gerät passt. Im Internet oder im gut sortierten Fachhandel / Baumarkt findet man entsprechende Teile oder kann sie dort beschaffen.

Quelle: Internet

Viel Freude bei der Arbeit
wünscht Euch allen
und bleibt gesund

Heinz-Uwe Teuscher
07.04.2021